

## Inhaltsverzeichnis

<b>Teil I</b>	<b>Theoretischer Teil</b> .....	<b>1</b>
1	Einleitung .....	1
1.2	Forschungsstand .....	2
1.2.1	Literatur zum Begriff der „Gelehrsamkeit“ .....	2
1.2.2	Literatur zu Christiana Mariana von Ziegler.....	5
1.3	These .....	6
1.3.1	Der Gelehrsamkeitsdiskurs .....	6
1.3.2	Der Diskurs der <i>Querelle des Femmes</i> .....	10
1.3.3	Die Verknüpfung des <i>Querelle</i> -Diskurses mit dem Gelehrsamkeitsbegriff .....	13
1.4	Vorgehensweise .....	16
<b>A</b>	<b>Sozialgeschichtliche Aspekte: Der Diskurs über Frauengelehrsamkeit und die praktizierte Gelehrsamkeit</b> .....	<b>20</b>
A. 1	Der „politische“ Gelehrsamkeitsbegriff und Frauenbildung ....	20
A. 1.1	Autoren im Gebiet des Alten Reichs.....	20
A. 1.2	Sächsische Autoren .....	28
A. 1.3	Zusammenfassung .....	39
A. 2	Darstellung für die Phase des „mathematisch- philosophischen“ Gelehrsamkeitsbegriffs .....	40
A. 2.1	Der „mathematisch-philosophische“ Gelehrsamkeitsbegriff und seine Anknüpfungspunkte für die Frauenrolle .....	40
A. 2.2	Autoren des Gottsched-Kreises .....	44
A. 2.3	Analyse der Schriften Zieglers.....	62
A. 2.3.1	Gelehrsamkeits- und Dichtungsbegriff .....	62
A. 2.3.2	Zieglers Frauenbild .....	64
A. 2.4	Zusammenfassung .....	68
A. 3	Ausübung und Anerkennung von Gelehrsamkeit innerhalb der <i>res publica litteraria</i> .....	69
A. 3.1	Formen praktizierter Gelehrsamkeit .....	69
A. 3.1.1	Das Verfassen „gelehrter“ Texte .....	69
A. 3.1.2	Gelehrte Gesellschaften.....	71
A. 3.1.3.	Dichterkrönung.....	72
A. 3.2	Praktizierte Gelehrsamkeit und ihre Anerkennung im Falle Zieglers .....	82

A. 3.2.1	„Gelehrte“ Texte.....	82
A. 3.2.2	Die Mitgliedschaft in der „Deutschen Gesellschaft in Leipzig“ .....	87
A. 3.2.3	Dichterkrönung .....	89
A. 4	Zusammenfassung .....	96
<b>B</b>	<b>Gattungsgeschichtliche Aspekte .....</b>	<b>99</b>
B. 1	Die Einordnung der Schmähchriften als Parodien .....	99
B. 1.1	Das zeitgenössische Parodieverfahren.....	99
B. 1.2	Analyse der Texte als Parodien .....	101
B. 1.3	Einschränkungen bei der Bewertung von Textmerkmalen .....	103
B. 2	Die Einordnung der Schmähchriften als Satiren.....	104
B. 2.1	Der „politische“ Gelehrsamkeitsbegriff und die Entwicklung der Satiretheorie .....	104
B. 2.2	Analyse der Texte als Satiren .....	113
Exkurs:	Satiren von Frauen .....	117
B. 3	Das Frauenbild der Schmähschriften .....	124
B. 4	Zusammenfassung .....	127
<b>C</b>	<b>Rechtsgeschichtliche Aspekte .....</b>	<b>129</b>
C. 1	Die Anerkennung Zieglers als Gelehrte durch die Prozeßbeteiligten.....	129
C. 1.1	Rechtshistorische Voraussetzungen .....	129
C. 1.1.1	Gerichtliche Institutionen des Kurfürstentums Sachsen um 1730.....	129
C. 1.1.2	Der sächsische Inquisitionsprozeß.....	146
C. 2	Der Ablauf des Schmähschriftenprozesses in Leipzig im Zusammenhang mit Gelehrsamkeitsbegriff und Frauenbild der Leipziger Juristen.....	149
C. 2.1	Der Prozeßablauf.....	149
C. 2.1.1	Der Ehrbegriff .....	150
C. 2.1.2	Probleme der Rechtsfindung.....	152
C. 2.1.3	Aktenverspruch.....	155
C. 2.1.4	Defensio pro avertenda.....	157
C. 2.1.5	Die rechtliche Definition des Pasquills und deren Zutreffen auf die Schmähschriften .....	158
C. 2.1.6	Das Strafmaß für Pasquille.....	173
C. 2.1.7	Milderungsgründe .....	177

C. 2.1.8	Strafmilderung bei Studenten .....	179
C. 2.1.9	Strafverschärfende Umstände .....	180
C. 2.1.10	Verfahrensrechtliche Einwände .....	184
C. 2.1.11	Appellationen .....	185
C. 2.2	Frauenbild und Gelehrsamkeitsbegriff der Leipziger Juristen .....	188
C. 2.3	Zusammenfassung .....	199
C. 3	Der Prozeßablauf in Dresden im Zusammenhang mit Gelehrsamkeitsbegriff und Frauenbild .....	200
C. 3.1	Die Auslegung der Dresdner Beteiligten .....	200
C. 3.2	Frauenbild und Gelehrsamkeitsbegriff in Dresden .....	204
C. 3.3	Mögliche Gründe für den Prozeßverlauf .....	211
C 4	Zusammenfassung .....	214
<b>Resümee</b>	.....	<b>216</b>
<b>Teil II</b>	<b>Textedition.....</b>	<b>221</b>
1	Quellenkritik und Editionsprinzipien .....	221
2	Acta Die Untersuchung einiger wieder die Frau von Ziegler ausgestreueten Schmähschriften betr. ....	224
3	Kommentar .....	316
<b>Anhang</b>	.....	<b>337</b>
1	Die Deutsche Gesellschaft in Leipzig durch Johann Christoph Gottsched, P. P. ....	337
2	Christiana Mariana von Ziegler: XII. Ode. Als die gelehrte Laura Maria Catharina Bassi in Bologna den Doctorhuth erhielt. ....	340
3	Krönungsdiplom .....	344
<b>Verzeichnis der Kurztitel.....</b>		<b>347</b>
<b>Literaturverzeichnis.....</b>		<b>348</b>